

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

Neuenhainer TTV 1955 : FT Wi.-Schierstein
Samstag, 17.09.2022, 20:00 Uhr

Neuenhainer TTV 1955 gegen FT Wi.-Schierstein 9:7

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagabend, als das Schlussdoppel Rindert / Pertlwieser nach 4 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des Neuenhainer TTV 1955 im umdatierten Match der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam FT Wi.-Schierstein, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:33) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Marc Rindert, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen, trotz 2 Ersatzspielern errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:2.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Auf dem falschen Fuß erwischten Rindert / Pertlwieser ihre Gegner Paulus / Sattler beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Feyerabend / Hrabal in ihrem Doppel gegen Müller / Thiele etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was war das für eine Aufholjagd! Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Kessler / Weber und Knirsch / Schubert entschieden, das Kessler / Weber letztendlich gewannen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Marc Rindert gewann sein Spiel gegen Holger Paulus eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Mit 3:1 hatte Markus Feyerabend im Einzel gegen Lothar Müller, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, die Nase vorn. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Lange mit Christian Knirsch kämpfen musste Tim Pertlwieser in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich eine große Überraschung landen, ging Pertlwieser doch auf Basis der Spielstärkewerte als deutlicher Außenseiter in das Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte Marco Hrabal bei seiner Niederlage gegen Thorsten Thiele. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jörg Sattler war für Bernd Kessler letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Chancenlos war wenig später Guido Weber gegen Marcus Schubert nicht, aber mehr als ein 5:11, 7:11, 11:9, 8:11 war nicht zu holen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des Neuenhainer TTV 1955 und FT Wi.-Schierstein in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Marc Rindert seinen Gegner Lothar Müller beim eher ungefährdeten Gewinn ohne Satzverlust. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Markus Feyerabend in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Holger Paulus. Zwischenzeitlich konnte Tim Pertlwieser zwar einen Satz gewinnen, verlor dann das Spiel gegen Thorsten Thiele, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem klar mit 1:3. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Zwar brachte Christian Knirsch Marco Hrabal phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marco Hrabal mit 3:1 durch. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marcus Schubert wurden nachfolgend Bernd Kessler dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Guido Weber gewann gegen Jörg Sattler mit 3:2. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Rindert / Pertlwieser konnten im Spiel gegen Müller / Thiele einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der Neuenhainer TTV 1955 nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während die FT Wi.-Schierstein vor dem nächsten Spiel, das am 23.09.2022 gegen den TuS Hornau II ansteht, 2:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Neuenhainer TTV 1955 bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.09.2022 gegen den TV 1861 Wallau.

Statistik:

Neuenhainer TTV 1955

Doppel: Rindert / Pertlwieser 2:0, Feyerabend / Hrabal 0:1, Kessler / Weber 1:0

Einzel: M. Rindert 2:0, M. Feyerabend 1:1, T. Pertlwieser 1:1, M. Hrabal 1:1, B. Kessler 0:2, G. Weber 1:1

FT Wi.-Schierstein

Doppel: Müller / Thiele 1:1, Paulus / Sattler 0:1, Knirsch / Schubert 0:1

Einzel: L. Müller 0:2, H. Paulus 1:1, T. Thiele 2:0, C. Knirsch 0:2, M. Schubert 2:0, J. Sattler 1:1